

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 83 (1979)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ferienwebkurs in Finnland

14. Juli - 3. August 1979

Weben wie die Finnen

Ihre 3wöchige Reise beginnt mit einem 14tägigen Webkurs in der Nähe von Helsinki. Sie werden nicht nur mit Land und Leuten, Kultur und Kunst der Finnen vertraut gemacht, sondern auch auf Wunsch eine 6tägige Rundreise durch Lappland und die finnische Seeplatte.

Pauschalpreise: Vollständiges Programm Fr. 2890.—
ohne Rundreise Fr. 1950.—

Verlangen Sie unverbindlich unseren ausführlichen Detailprospekt!
ACS Reisen AG, Theaterplatz 13, 3011 Bern

Einzusenden an: ACS Reisen AG, Theaterplatz 13, 3011 Bern

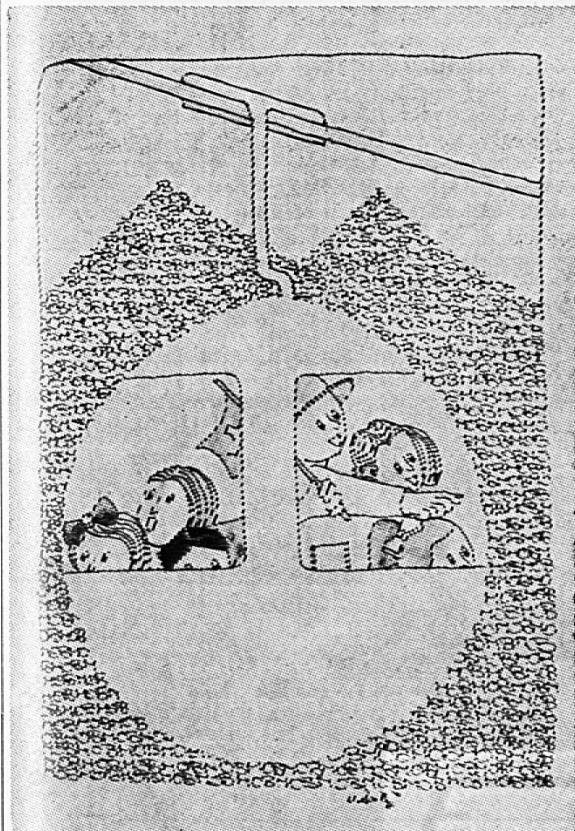
Senden Sie mir unverbindlich einen Prospekt über den Sommerferien-Webekurs in Finnland vom 14. Juli—3. August 1979

Name und Adresse:

PZ

Ort

Tel.:



Montreux— Berner Oberland- und Rochers-de-Naye- Bahnen...

Ein unvergessliches Erlebnis!

**Prospekte und Auskünfte:
Publizitätsdienst MOB
1820 Montreux**



Die meisten Leute, die ein Salär erhalten, haben heute auch ein Konto. Aber Konto ist nicht Konto. Beim einen bekommen Sie Zins, beim andern nicht. Fragen Sie also, bevor Sie ein Konto eröffnen, was Sie für Ihr Geld bekommen. Fragen kostet nichts. Also? Was bekommen Sie, wenn Sie ein SKA-Salärkonto haben?

Erstens bekommen Sie Zins.

Zweitens dürfen Sie nach Vereinbarung überziehen. Das heißt, vorübergehend mehr holen, als Sie auf dem Konto haben.

Drittens besorgt der SKA-Computer Ihre regelmässigen Einzahlungen und Sie lassen die andern am Monatsende Schlange stehen.

Viertens bekommen Sie eine Bancomatkarte*. Damit können Sie auch nachts und am Wochenende auftanken.

Fünftens haben Sie mit Ihrer

eurocheque- Karte* immer 300 Franken bei sich. Auch wenn Sie kein Geld bei sich haben.

Sechstens bietet Ihnen die Verbindung zur Grossbank alle Dienstleistungen von Anlageberatung über Kredit bis Zahlungen ins Ausland.

Siebenten bekommen Sie pro Monat für das Führen Ihres Kontos nur einen Franken abgezogen.

Sie sehen, das SKA-Salärkonto ist genau das Konto, das Ihr Salär verdient hat.

(*Bei ausreichenden Sicherheiten.)

Wenn Ihre Schüler wissen wollen, wofür eine Bank gut ist und welche Dienstleistungen sie bietet, stellen wir Ihnen gerne kostenlos Informationsmaterial zur Verfügung: eine Tonbildschau, zahlreiche Broschüren und Schriften, wie z. B. «Börsensprache», «Einführung in die Numismatik», «Staat, Wirtschaft und Gesellschaft», etc.



Ein SKA-Salärkonto. Ihr Salär hat es verdient.

Coupon

Einsenden an die nächstgelegene SKA-Geschäftsstelle oder an SKA-Hauptsitz/Pvz, Postfach, 8021 Zürich.

Ich möchte mich über das Salärkonto noch besser informieren, bitte senden Sie mir die Broschüre «Unser Salärkonto bei der SKA».

Ich möchte ein Salärkonto eröffnen, bitte senden Sie mir die Unterlagen.

Ich bin interessiert an Informationsmaterial für den Unterricht. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung, wenn möglich nach

Uhr, Tel.

Name, Vorname

Jahrgang

Strasse, Nr.

PLZ/Ort

S Lehr.

Zum Beispiel: Entwicklungs- und Erziehungspsychologie

Einer der zahlreichen AKAD-Lehrgänge hat die moderne Entwicklungs- und Erziehungspsychologie zum Gegenstand. Das Autorenkollegium besitzt unbestrittenen Rang: Prof. Dr. Lotte Schenk-Danzinger, Dr. E. Sander, Dr. R. Schmitz-Scherzer, Dr. med. et phil. Cécile Ernst. Wie jeder AKAD-Kurs entstand auch dieser in Zusammenarbeit der Autoren mit dem AKAD-Verlagslektorat. Dieses sorgt für Verständlichkeit und für die Ausstattung mit einem wirkungsvollen Übungsprogramm. Selbständige Arbeiten des Kursteilnehmers im Rahmen des Kurses werden in der AKAD-Schule fachmännisch kommentiert und korrigiert. Es handelt sich hier also um Fernunterricht.

Jeder Kurs wird nach einem detaillierten Lernzielkatalog ausgearbeitet. Im Beispiel Entwicklungs- und Erziehungspsychologie stellt dieser u. a. folgende Anforderungen:

1. Verständlichkeit für Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter, Eltern, Menschen mit

psychologischen Interessen. 2. Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse über Gesetzmäßigkeiten und Bedingungen der psychologischen Entwicklung des Menschen. 3. Vermittlung von Verständnis für entwicklungsbedingtes Verhalten (besonders von Kindern und Jugendlichen) und – darauf aufbauend – Vermittlung von bewussteren, besseren Problemlösungen beim Auftreten von Schwierigkeiten.

Alle AKAD-Fernkurse, z. B. Fremdsprachen, Deutsch, Naturwissenschaften usw., sind frei zugänglich. Die meisten werden eingesetzt und erprobt im Rahmen von Vorbereitungskursen auf staatliche Prüfungen. Dabei ist der Fernunterricht auf methodisch sorgfältig abgestimmte Weise mit mündlichem Direktunterricht verbunden.

Wenn Sie sich als Ratgeber(in) oder für eigene Zwecke genauer über die AKAD informieren möchten, verlangen Sie bitte mit dem Coupon unser ausführliches Unterrichtsprogramm.

Maturitätsschule:
Eidg. Matura (auch Wirtschaftsmatura), Hochschulaufnahmeprüfungen (ETH, HSG)

Handelsschule:
Handelsdiplom VSH, eidg. Fähigkeitszeugnis

Höhere Wirtschaftsfachschule:
Eidg. Diplomprüfung für Buchhalter, eidg. Bankbeamtdiplom, eidg.

Diplom für EDV-Analysten, Betriebsökonom AKAD/VSH, Treuhandsertifikat

Schule für Sprachdiplome:
Deutschdiplome ZHK, Englischdiplome Universität Cambridge, British Swiss Chamber of Commerce, Französischdiplome Alliance Française.

Schule für Spezialkurse:
Aufnahmeprüfung Technik

kum, Vorbereitung auf Schulen für Pflegeberufe und Soziale Arbeit

Schule für Vorgesetztenbildung:
Vorgesetztenausbildung, Personalassistent, Chefsekretärin

Schule für Weiterbildungskurse:
Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer.

Alle AKAD-Schulen sind unabhängig von Berufsbildung und Wohnort zugänglich; der Eintritt ist jederzeit möglich.

Akademikergruppe für Erwachsenenfortbildung AG,
8050 Zürich, Jungholzstrasse 43,
Telefon 01/51 76 66 (bis 20 Uhr)

An AKAD, Postfach, 8050 Zürich
Senden Sie mir unverbindlich
Ihr Unterrichtsprogramm



Name und Adresse: _____

69

Wer Freude schenkt, an Bücher denkt, an Bücher von **IRMA DORIZZI**

für alle Engadinerfreunde: **Der Silsersee erzählt...**, Märchen, mit teils farbigen Illustrationen von Alfred Kobel, St. Gallen, und einer Übertragung ins Rätoromanische von Leza Uffer, St. Gallen. Format 20,5×25 cm, 100 Seiten Fr. 23.80
Tragen Sie Ferienglück mit diesem Buch zu Ihren Lieben und Freunden mit heim.

Die Mondsilbersteine der Fedacula, Märchen, mit Illustrationen von Magda Werder, St. Gallen, und Vorwort von Remo Bornatico, Chur, bibliophil, 17×24 cm, Fr. 15.—

Die Pyramide des Zauberers, Märchen nach einer mexikanischen Legende, mit Illustrationen von Magda Werder, St. Gallen, und einer Komposition von Paul Huber, St. Gallen, 21,5×25,5 cm, 63 Seiten, Ganzleinenband Fr. 17.80

Die Waldkönigin und andere Märchen, mit Illustrationen von Renate Bieseile, Basel, bibliophil, 21,5×25,5 cm, 63 Seiten, farbig illustriert Fr. 26.—

Im Herzen trag ich Deiner Werke Bilder über alle Grenzen, Lyrik, Reisegedanken einer Frau, mit Illustrationen von Oscar Oeschger, Basel, 15×22 cm, 98 Seiten, Leinenband mit Golddruck Fr. 18.80

Negerli, Jugenderinnerungen an St. Gallen, mit Illustrationen von Fernand Monnier, St. Gallen, und einem Vorwort von Georg Thürer, Teufen. Dies Buch ist ein Jungbrunnen selbst für ergraute Schläfen, Format 17,5×22,5 cm, 128 Seiten, Fr. 15.80

An Bücher denkt, wer Freude schenkt — Bücher aus dem Verlag

Irma Christen-Dorizzi, Laupenring 137, **4054 Basel**, Tel. 061 39 46 14

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die
Inserenten der
„Schweizerischen
Lehrerinnen-Zeitung“

Fibelverlag SLiV/SLV

Erprobт und bewahrt!

Fibeln

Ganzheitlich-analytischer Lehrgang: «Wo ist Fipsi?»

Fr. 4.80/3.85*

30 Übungsblätter dazu
Fr. 2.—/1.70*

Kommentar für die Hand des Lehrers
Fr. 6.80

Synthetischer Lehrgang:
«Wir lernen lesen» Fr. 3.50/2.80*

Geleitwort für die Hand des Lehrers
Fr. 3.80

Ganzheitlicher Lehrgang:
«Roti Rösli im Garte» Fr. 4.20/3.50

Geleitwort für die Hand des Lehrers
Fr. 3.60

Lesehefte je Fr. 3.50/2.80*

Bä Die seltsame Geschichte eines Schafes von Rita Peter

Märchen Hans im Glück, Rapunzel, König Drosselbart
von A. Witzig

Mutzli Ein Stadtbub erlebt den Winter von Olga Meyer

Schilpi Eine Spatzengeschichte von Gertrud Widmer

Graupelzchen Geschichte einer Mäusefamilie von Olga Meyer

Prinzessin Sonnenstrahl Der Frühling treibt den Winter aus von Elisabeth Müller

Köbis Dicki Geschichte um einen Teddybären von Olga Meyer

Fritzli und sein Hund von Elisabeth Lenhardt

Heini und Anneli von Wilhelm Kilchherr

Lese-, Rechtschreibstörungen bei normalbegabten Kindern von Maria Linder, 2. erweiterte Auflage 1975 Fr. 10.50

* Mengenpreis ab 30 Exemplaren. Ansichtsexemplare und Bestellungen bei Schweizerischer Lehrerverein, Postfach 189, 8057 Zürich, Tel. 01 46 83 03

Bezugsfirmen für Schulmaterial

Dollfuss-Mieg & Cie. S. A., 9242 Oberuzwil

D.M.C. — Näh-, Stick-, Stopf-, Strick- und Häkelgarne, Handarbeiten

Günther Wagner AG, Pelikan-Werk, Postfach, 8060 Zürich, Tel. 01 710 73 73

Hunziker AG, 8800 Thalwil, Tel. 01 720 56 21

Wandtafeln, Projektionswände, Ansteck-, Kletten- und Moltonwände, Kartenaufhänge-Vorrichtungen, Labormaterial für Schulen, Kindergartenmobilier.

Ernst Ingold + Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee, Spezialhaus für Schulbedarf
Tel. 063 61 31 01

Kern & Co. AG, 5001 Aarau, Werke für Präzisionsmechanik und Optik
Tel. 064 22 11 22

Luchsinger & Trees AG, am Theaterplatz, Vertrauenshaus für sämtliche Handarbeitsmaterialien, Tel. 031 22 76 14

Mobil-Werke, U. Frei, 9442 Berneck, Schulmöbelfabrik, Tel. 071 71 22 42

Musikhaus zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8044 Zürich
Blockflöten / Orff-Instrumente / Musikalien, Tel. 01 60 19 85



Der Erstleseunterricht – Grundlage für den gesamten Deutschunterricht

Der Erstleseunterricht nimmt in der Ausbildung des Kindes einen besonderen Stellenwert ein. Denn nebst der Vermittlung der Leseferdigkeiten soll auch die Grundlage für den gesamten Deutschunterricht geschaffen werden. In diesem Sinne sind die Lernziele von «Lesen heute» gesetzt.

In den Lehrmitteln «Lesen heute» von Prof. Dr. Dietrich Pregel sind erstmals die Vorzüge der synthetischen und analytischen Methode des Erstlesens vereint. Das Kind operiert von Anfang an mit allen sprachlichen Einheiten (Buchstaben, Laute, Wörter) und lernt, sie miteinander in Bezug zu bringen. Dadurch wird ein differenziertes Lesen unter gleichwertiger Berücksichtigung aller sprachlichen Elemente erreicht.



Die Erfahrungen mit «Lesen heute» haben sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz gezeigt, dass der sonst zu erwartende Anteil an leseschwachen Kindern vermindert werden kann und dass spezifisch bedingte Rechtschreibfehler in späteren Schuljahren vermieden werden können.

Die Schweizer Ausgabe ist hinsichtlich Wortschatz, Phonetik, Illustrationen und Fotos spezifisch auf die Schweiz abgestimmt. Sie umfasst: Texte (Lesebuch), Best.-Nr. 40155, Übungen (Arbeitsheft), Best.-Nr. 40156, Lehrerhandbuch, Best.-Nr. 40157 und Kontrollbogen, Best.-Nr. 40158.

Prüfstücke sind direkt beim Verlag zu beziehen – Klassensätze werden über den Buchhandel ausgeliefert.

Schroedel

Hermann Schroedel Verlag AG
4020 Basel, Hardstrasse 95
Telefon 061/42 33 30